

Sonderausgabe zum Tag der offenen Tür am 07.12.2024



Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die allererste Ausgabe der neuen, noch namenlosen Schülerzeitung der Albert-Schweizer-Schule.

Mehr als 30 Schülerinnen und Schüler haben sich für die neue AG angemeldet und seit den Herbstferien mit großem Engagement und vielen tollen Ideen an diesem Projekt gearbeitet. In dieser Zeit ist natürlich nicht alles glatt gelaufen, manche Artikel wurden nicht fertig und erscheinen erst in der nächsten Ausgabe, beim Layout und der Textgestaltung wollen wir noch besser werden. Aber wir sind stolz auf unsere 1. Ausgabe, wir haben zusammen viel gelernt und gelacht und freuen uns schon auf die Arbeit an der nächsten Ausgabe.

Diese soll dann mit eurer Hilfe endlich auch einen richtigen Namen haben. Also schnappt euch einen Wahlzettel am Stand der „Digitalen Schülerzeitung“ und stimmt mit ab!

Allen, die an dieser Ausgabe beteiligt waren, weil sie bereitwillig unsere Fragen beantwortet oder uns etwas Unterrichtszeit geschenkt haben, danken wir herzlich!

Jetzt wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen!

Eure Schülerzeitungsredaktion

#Interesse an der AG?

Wir treffen uns alle zwei Wochen freitags von 13:45-15:15 im PC-Raum und der Zukunftswerkstatt. Kommt vorbei!



TIPPS VON UNSEREN 10. KLÄSSLERN AN DIE 4. KLÄSSLER

Die 10. Klässler wissen, dass die Schulzeit voller neuer Erfahrungen und Herausforderungen steckt. Wir haben die 10. Klässler befragt, um die wichtigsten Tipps und Tricks für euch herauszufinden, die euch helfen, gut durch die kommenden Jahre an unserer Schule zu kommen!

Ihr vereinfacht euch die Schulzeit, wenn ihr die Grundlagen beibehaltet. Viele Schüler empfehlen, aktiv am Unterricht teilzunehmen, aufmerksam zuzuhören und immer mitzumachen. Die Lehrer legen einen großen Wert auf Pünktlichkeit und Respekt – Eigenschaften, die ihr sicher schon aus der Grundschule kennt und weiterhin wichtig bleiben.

Wir haben die 10. Klässler ebenfalls gefragt, was sie vor ihrer Zeit hier gerne wissen wollten.

Wir wissen, dass der Wechsel in eine neue Schule mit neuen Lehrern, neuen Mitschülern und Fächern beängstigend sein kann. Macht euch jedoch keine Sorgen, genießt die Schulzeit und geht mit dem Flow! Die 10. Klässler betonen, dass man sich sehr schnell an die neue Umgebung gewöhnt und auch leicht neue Freunde findet. Mithilfe der vielen AG-Angebote und WPU-Fächern ist es möglich, schnell neue Freundschaften zu knüpfen und Hobbys zu vertiefen.

Ihr würdet überrascht sein, zu wissen wie viele spannende Sachen die ASS bietet, die andere Schulen nicht haben. Unsere Schule bietet wie oben schon genannt, viele AGs wie zum Beispiel, eine Theater-AG, eine Programmier-AG und auch verschiedene Sport- oder Musik-AGs an. Außerdem hat unsere Schule seit letztem Jahr eine Aktion, wo ältere Schüler den jüngeren Schülern Nachhilfe geben. Neben all den Aktionen hat unsere Schule zusätzlich einen Kiosk, eine gut ausgestattete Mediothek, und seit neustem in jedem Klassen-/Fachraum ein modernes Smartboard. Dies macht das Lernen nicht nur effektiver, sondern auch angenehmer. Nutzt diese Möglichkeiten, um das Beste aus eurer Schulzeit herauszuholen!

Ebenfalls haben wir die 10. Klässler gefragt, was sie von ihrer Schulzeit gelernt haben. Natürlich gibt es Herausforderungen. In der Mittelstufe kann der Schulalltag oft stressig werden. Aber keine Angst - ihr werdet schnell lernen, wie man damit gut zurechtkommt. Mit guten Freunden an euer Seite wird die Schulzeit zu einer der besten Zeiten und ihr werdet sie mit der Zeit immer mehr wertschätzen.

Geht die neue Schulzeit mit Neugier und Freude an. Genießt die neuen Möglichkeiten, bleibt offen für Veränderungen und vor allem – habt Spaß! Die ASS bietet euch alles, was ihr braucht, um zu wachsen, zu lernen und unvergessliche Erinnerungen zu sammeln.

Von Soraia und Pareezay

Vorlesewettbewerb 12.12.2024

Dieses Jahr findet für die 6. Klassen am 12.12.2024 der Vorlesewettbewerb statt. Alle 6. Klassen haben dafür die beiden besten Vorleser/innen ihrer Klassen und Kurse bestimmt, die dann in diesem Wettbewerb gegeneinander antreten. Sie lesen aus einem Jugendbuch, das sie ihrer Klasse bereits im Rahmen einer Buchvorstellung präsentiert haben. Anschließend lesen alle Teilnehmer noch einen unbekannten Text vor. Eine Jury kürt dann die Schulsieger.

Die Klassensieger 2024:

F6 E-Kurs (Frau Steinmetz): Selin Szalkowska, Leon Hirsch

F6 E-Kurs (Frau Albrecht): Larissa Albrecht, Daniel Vollrath

F6 G-Kurs (Herr Seffrin): Dilara Demir, Abdulmecit Babayigit

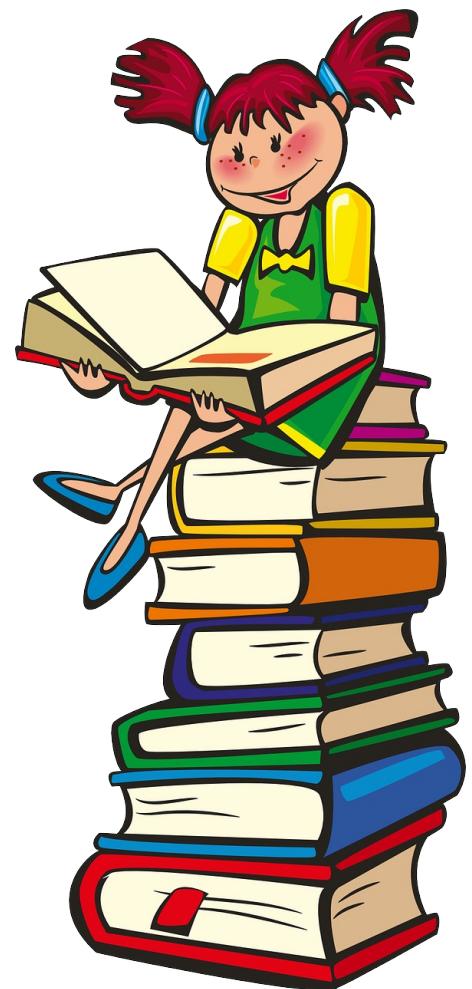
G6a: Luis Geißler, Anna-Lena Groh

G6b: Niklas Jeschke, Johanna Wurtz

G6c: Lina Katzenmeier, Luis Fenoy y Martinez

WIR WÜNSCHEN ALLEN VORLESERINNEN UND VORLESERN VIEL ERFOLG!

Daniel Syndikus, Lukas Pullmann, Lena Martin



<https://pixabay.com/de/vectors/m%C3%A4dchen-b%C3%BCcher-stapel-lesen-160172/>

Suchsel: Finde 10 Begriffe über unsere Schule

VgfdgtdgdgtffämnbcdesujkoiplkmnjhbgztrrredsasszvdfgsieblerHbdghhjkksk,kmmjgfvhzsgvusdhfgifhvkifbhhjbghbhukhgugtujhzhhhhhhgffghjgggesserssregfubhb bbbbbbbSteinmetztugjkgkghkPrestianikighkghknhnnKrimmuhübnergkklgfkzitubaserffr jgkrrngrgreeeeeegtioueugkalbrechtvfbgktngrjnthbgftrnhjikkowrpwbhjzitoprinzbfroptj rnhiphzhjzopwrjprzjinjwii

Interview mit Frau Siebler und Ihrem Schulhund



Seit wann haben Sie Ihren Schulhund?

- Mia wurde am 29.4.2014 geboren. Seit 4.6.2014 ist sie bei mir.

Wie alt ist Ihr Hund?

- Sie ist zehneinhalb und deswegen ist sie nur noch selten im Einsatz.

Zu welcher Rasse gehört Ihr Schulhund?

- Mia ist ein Labradoodle. Diese Rasse ist Allergiker freundlich und sehr kinderlieb.

Was mag Ihr Hund gar nicht?

- Zu laute Kinder und allein sein.

Um wie viel Uhr gehen Sie mit Mia Gassi?

- | | | |
|----------------------|----------------------|-------------------|
| - morgens: 06:00 Uhr | mittags: 14:30 Uhr | abends: 20:00 Uhr |
| - 06:30 Uhr | - zwischen einer und | - 20:30 Uhr |
| | eineinhalb Stunden | |

Wie ist Ihr Hund zum Schulhund geworden?

- Die Ausbildung dauerte zwei Jahre (2017-2019) bei Schnauzen Welt.

Was ist eigentlich ein Schulhund?

- Ein Schulhund dient dazu, Kinder zu beruhigen (der Cortisolspiegel geht runter) und soll das Lernen leichter und schöner machen. Mit ihr kann man zum Beispiel Lernspiele machen. Man lernt den Umgang mit Hunden wie Hygiene, Sauberkeit des Tieres, Erziehung, Vertrauen und vieles mehr – auch über die eigenen Gefühle.

Vielen Dank für das Gespräch!

Samuel, Tom, Azad, Mahir aus der G5b



Was sagen die 5. und 6. Klassen zur ASS?

Wir haben den 5. und 6. Klassen mehrere Fragen zu unserer Schule gestellt. Die besten Antworten haben wir herausgesucht und präsentieren sie euch hier.

Das sind die Ergebnisse der 5. Klassen:

1. Warum bist du auf diese Schule gekommen?

- Meine Familie hat mir gesagt, die Schule ist gut.
- Die Schule ist bei mir in der Nähe.
- Meine Freunde sind hierher gegangen.
- Ich fand sie schön.

Jetzt kommen noch zwei Antworten, die wir lustig fanden:

- Weil ich fertig mit der 4. Klasse bin.
- Weil ich Deutsch lernen muss und die ASS ist gut dafür.

2. Wie ist dein erster Eindruck von der Schule?

- Schön
- Groß
- Es gibt viele Aktivitäten.
- Ich fühle mich wohl.
- Es macht Spaß hier.

3. Was ist besser an dieser Schule als an deiner Grundschule?

- Es gibt einen Kiosk
- Neue Fächer
- Bessere Lehrer
- Schöner Pausenhöfe
- Es gibt 5 Minuten Pause
- Es gibt eine Mediothek
- Dass es einen KompASS gibt (Anmerkung der Redaktion: So heißt das Hausaufgabenheft der ASS.)
- Besseren Unterricht

4. Wie findest du das Schulgelände?

- Es ist groß
- Es ist schön
- Die Tischtennisplatten sind toll.
- Es macht Spaß, dort zu spielen
- Die Pausenhalle ist schön gestaltet

5. Hast du an dieser Schule Spaß?

- Ja, weil ich in den Pausen mit meinen Freunden spielen kann.
- Ja, da es neue Fächer gibt und sie machen Spaß.
- Ja, wegen der Tischtennisplatten.
- Ja, denn die Lehrer sind lustig.

6. Wie findest du die Mediothek und den Offenen Treff?

- Schön
- Gut zum Spiele spielen
- Es gibt eine gute Auswahl von Büchern

7. Würdest du die Schule weiterempfehlen?

- Ja, unbedingt.
- Total
- Habe ich schon
- Ja, weil die Schule toll ist.

8. Wo ist dein Lieblingsort an dieser Schule?

- Das Klettergerüst
- Die Mediothek
- Die Tischtennisplatten
- Das Geheimversteck von mir und meinen Freunden
- Pausenhalle
- Der Offene Treff
- Mein Klassenraum

Das sind die meistgenannten Ergebnisse der 6. Klassen

1. Wie gefällt es dir in der sechsten Klasse?

- Ganz gut, man ist nicht mehr ein kleiner Fünftklässler
- Sehr gut
- Sehr gut, zwar ist es anstrengend, aber es macht Spaß
- Es ist ein bisschen schwer
- Es ist okay
- Es gibt schöne Momente, aber auch nicht so schöne

2. Das sind die drei am häufigsten genannten Lieblingsfächer in der sechsten Klasse:

1. Geschichte
2. Sport
3. Kunst

3. Welchen Eindruck hattest du von der ASS, als du hierhergekommen bist?

- Ein guten: 19 Leute
- Geht so: 11 Leute

4. Was würdest du anderen über deinen Lehrer/in erzählen?

- Sie sind nett: 34 Leute
- Sie sind cool: 8 Leute
- Sie sind geht so: 3 Leute

5. Wie findest du deine Mitschüler?

- Gut: 30 Leute
- Es geht: 7 Leute

6. Was findest du am besten an der ASS?

- Die Pausen: 14 Leute
- Der Kiosk: 15 Leute

7. Würdest du die ASS weiterempfehlen?

- Ja, auf jeden Fall.
- Ja, weil die Lehrer und Lehrerinnen nett sind.

LEHRER RANKING 5-6 Klasse

Die Lehrkraft mit dem besten Style:

1. Herr Müller J.B.
2. Frau Benz
3. Frau Coors

Die ordentlichste Lehrkraft:

1. Herr Schiener
2. Frau Benz
3. Frau Radtke / Herr Müller J.B.

Die entspannteste Lehrkraft:

1. Frau Steinmetz
2. Frau Prestianni
3. Frau Rudolf / Herr Müller J.B.

Die Lieblingslehrkraft:

1. Frau Steinmetz
2. Frau Urban / Frau Siebler
3. Frau Prestianni / Frau Radtke

Die lustigste Lehrkraft:

1. Herr Schiener
2. Frau Steinmetz
3. Frau Siebler

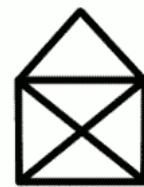


https://cdn.pixabay.com/photo/2015/02/24/00/43/medal-646943_1280.jpg

Rätsel:

Level 1 (einfach):

1. Spure das Haus vom Nikolaus nach, ohne abzusetzen.



2. Finde das Wort aus dem Kreuzworträtsel.

JSDFJEFALBERTSCHWEITZERSCHULEHJDGLFIUHGDHEVFIBGREUGHGFBWEUKG

3. Ein Mädchen hat 7 und ein Junge hat 5. Was ist es?

4. Du bist mein Bruder, aber ich bin nicht dein Bruder. Wer bin ich?

Level 2 (mittel):

1. Löse diese Frage: Du hast 6 Eier, 2 zerbrichst du, 2 brätst du und 2 isst du. Wie viele Eier hast du jetzt?

2. Frage: Ich habe Wälder, aber keine Bäume. Ich habe Straßen, aber keine Bürgersteige und ich habe Flüsse, aber kein Wasser. Wer bin ich?

3. Ich ging nach Berlin im Morgengrauen. Ich traf ein Mann mit sieben Frauen. Ich traf noch einen kleinen Jungen man glaubt es kaum. Wie viele gingen nach Berlin im Morgengrauen?

4. Menschen brauchen mich dringend, aber geben mich trotzdem ständig weg. Wer bin ich?

Level 3 (schwer):

Kennst du die gesuchten Dinge?

1. Was ist schwarz, wenn Sie es kaufen, rot wenn Sie es benutzen und grau, wenn Sie es wegwerfen?

2. „Ein Schloss zu dem kein Schlüssel passt, schließt in sich eine goldene Last.“

3. „Was hat Wurzel, man kann sie kaum sehen. Ist höher als allen Baumwipfeln stehen, nach oben reicht es bis ans Licht und dennoch wächst es nicht.“

4. „Schweig stimmlos, flattert flügellos, beißt zahnlos und murmelt Mundlos.“

5. „Etwas das Alles und Jeden verzehrt, Helm und Panzer, Axt und Schwert, Tier, Vogel, Blume, Ast und Laub. Aus harten Steinen mahlt es Staub.“

Interview mit Herrn Bobitka

Warum sind Sie Direktor geworden?

- Hr. Bobitka: Also, ich bin kein Direktor, sondern stellvertretender Schulleiter. Ich wollte eigentlich Lehrer werden.

Würden Sie in Ihrem nächsten Leben nochmal Direktor werden?

- Hr. Bobitka: Ja, ich würde nochmal stellvertretender Schulleiter werden.

Gibt es große Pläne mit der Schule?

- Hr. Bobitka: Das kann ich nicht sagen, da ich dann nicht mehr da bin. (Anmerkung der Redaktion: Herr Bobitka geht Ende des Schuljahres in Pension.)

Auf einer Skala von 1 bis 10 wie anstrengend ist Ihr Job?

- Hr. Bobitka: Acht.

Wie viele Stunden arbeiten Sie in der Woche?

- Hr. Bobitka: Mal so, mal so!

Das Interview wurde geführt von Michelle & Milena aus der G6a

Vielen Dank für das
Gespräch!

Wer war Albert Schweitzer?

Ludwig Philipp Albert Schweitzer war ein deutsch-französischer Forscher, Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist. Er gilt als einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts. Er ist am 14. Januar 1875 in Kaysersberg in Frankreich geboren und am 4. September 1965 in Lambarene in Gabun gestorben. Von 1905 bis 1913 studierte Schweitzer Medizin in Lüttich und ging anschließend nach Afrika, wo er in Lambarene in Gabun ein Urwaldhospital aufbaute und als praktischer Arzt arbeitete. Er hatte eine Tochter namens Rhena Schweitzer-Miller. Albert Schweitzer setzte sich für verfolgte und bedrohte Menschen ein. Außerdem kämpfte er dafür, dass es auf der Welt weniger Waffen gibt, für Frieden und für Freiheit. Sein Lebensmotto hieß „Ehrfurcht vor dem Leben“. Nachdem er 1952 für sein Engagement gegen das atomare Wettrüsten den Friedensnobelpreis erhalten hatte (er wurde 31 Mal nominiert), rückte er erneut in das Licht der Weltöffentlichkeit und mit ihm seine Lehre „Ehrfurcht vor dem Leben“. Für sein politisches und gesellschaftliches und ärztliches Engagement erhielt Schweitzer zahlreiche weitere Auszeichnungen.

von Juliana

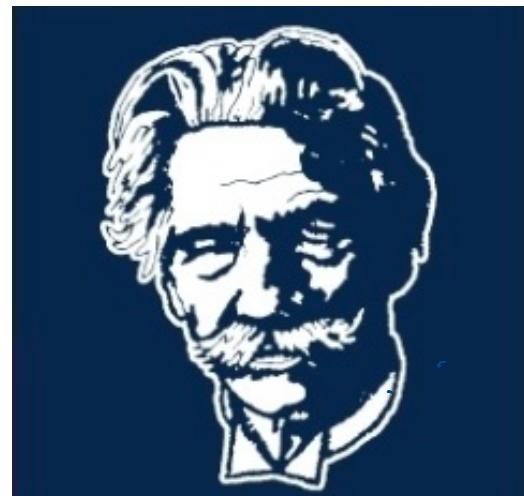
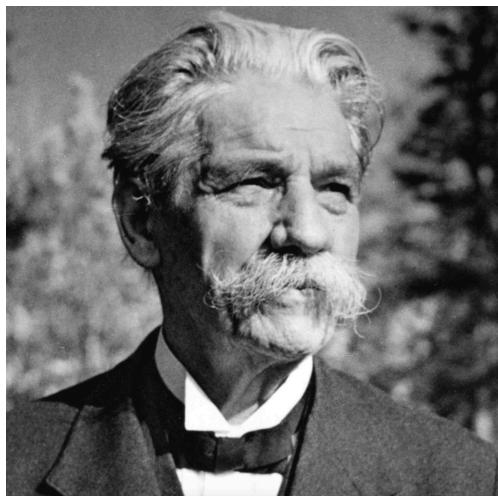


Foto von Albert Schweitzer auf albert-schweitzer-heute.de und im Logo der ASS

Schulrätsel - wie gut kennst du dich aus?

Level 1: Abkürzung unserer Schule mit drei Buchstaben:

Level 2: Wie heißt unsere Nachbarschule?

Level 3: Welche zwei Fächer bekommst du ab der 5. Klasse neu?

Level 4: Welches Fach bekommst du in der 6. Klasse neu?

Level 5: Wie heißt die Leiterin der Förderstufe?

Level 6: Wie heißt die Leiterin des Gymnasialzweiges der Klassen 5 und 6?

Level 7: Wie heißt die Leiterin des Gymnasialzweiges der Klassen 7 bis 10?

Level 8: Wie heißt die Leiterin des Haupt- und Realschulzweiges?

Level 9: Nenne zwei Räume, in denen man Musikunterricht haben kann?

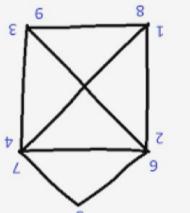
Level 10: Ab welchem Jahrgang hat man PoWi (Politik und Wirtschaft)?

Level 11: Wie heißt unser stellvertretender Schulleiter mit Vornamen?

Level 12: Zwischen welchen drei Fremdsprachen entscheidest du dich im Gymnasialzweig in der 7. Klasse?

Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe!

Lösungen zum Rätsel auf Seite 9:



Level 1 (einfach):

Level 2 (mittel):

1. 4 Eier
2. Eine Stadtkarte
3. Einem, und zwar ich
4. Geld

2. ALBERT SCHWEIZER SCHULE

1. Kohle
2. Ein Ei
3. Ein Berg
4. der Wind
5. die Zeit

4. Die Schwester

3. Buchstaben

2. ALBERT SCHWEIZER SCHULE

Level 3 (schwer):

Level 3 (schwer):

Unsere Top 8 Witze

- 1) Wie heißen die Geschwister vom Werwolf? Waswolf und Wiewolf.
- 2) Womit öffnet ein Skelett die Tür? Mit dem Schlüsselbein.
- 3) Wo können Pilze Fußball spielen? Natürlich in der Champignons League.
- 4) Eine Banane sagt zur Zigarette: „Mein Leben ist schlimm. Ich werde geschält, geschnitten und gegessen.“ Sagt die Zigarette: „Nein mein Leben ist viel schlimmer. Ich werde angezündet und am Po genuckelt.“
- 5) Wieso ist der Reis verkocht? Weil der Koch verreist ist.
- 6) Geht ein Fisch in die Apotheke und sagt: „Ein Anti-Schuppen-Shampoo, bitte“.
- 7) Was ist der Unterschied zwischen Schule und Lidl? Lidl lohnt sich.
- 8) Wie nennt man einen Affen der nie nass wird? Einen Schirmpansen.

Von: Marley, Lucas, Lia, Theresa



Die Redaktion der Schülerzeitung der Albert-Schweizer-Schule in Groß-Zimmern:

Dilay Yakisir
Marija Maksimovic
Sakina Bengrine
Lia von der Au
Mahir Gümüs
M. Theresa Vogel
M. Azad Aydin
Tom Pfirsching
Samuel Kroth
Marley Vaillant
Mara dos Santos da Costa

Lucas Kunze
Lukas Pullmann
Daniel Syndikus
Milena Both
Devin Peter
Lucien Voigt
Michelle Zeißler
Stella Schulmeister
Lena Martin
Leon Eligül

Naomi Voigt
Aleyna Kus
Eva Zinkeviciute
Amina Ahmed
Ewelina Keller
Ida Walter
Pareezay Gondal
Soraia dos Santos da Costa
Juliana Nakas
Bernadette Setlingt

AG-Leitung:

Nicole Albrecht und Simone Scherer

n.albrecht@ass-gross-zimmern.de

s.scherer@ass-gross-zimmern.de

Die Redaktion der Schülerzeitung
wünscht allen eine schöne Adventszeit
und fröhliche Weihnachten

